

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

Antrag

zur Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Mobilität am 28. Mai 2019

Bus und Bahn zuverlässig und pünktlich / Bus- und Umweltpuren ermitteln

1. Der Ausschuss für Infrastruktur und Mobilität beauftragt die Verwaltung, mögliche Bus- und Umweltpuren in Bochum zu ermitteln und die Liste dem Ausschuss vorzulegen. Der Ausschuss bekräftigt damit seine Zielsetzung für einen zuverlässigen ÖPNV und eine starke Bogestra.
2. Mit der Liste in Frage kommender Straßen sollen auch die Eckpunkte eines kurzfristigen und möglicherweise experimentell angelegten Umsetzungsprogramms für zunächst drei bis fünf Bus- und Umweltpuren dargelegt werden. Mögliche Fördermittel sind zu berücksichtigen.

Begründung:

Der Green City Plan beschäftigt sich unter anderem mit Busspuren zur Beschleunigung des ÖPNV. Dort heißt: „Um den ÖPNV-Betrieb robuster gegenüber äusseren Einflüssen zu gestalten, kann die zeitweise Einrichtung von Busspuren geprüft werden. Denkbar ist auch die Einrichtung einzelner Busspuren, die nur tageszeitabhängig in Lastrichtung befahren werden“. Vergleichbares gilt demnach

auf für Straßenbahnen ohne eigenen Gleiskörper. Ideen für Umweltpuren beachten zusätzlich Elektrofahrzeuge, von denen in Bochum derzeit 500 zugelassen sind.

Die Diskussionen um Busspuren auf der Herner Straße und zuletzt auf der Universitätsstraße zwischen Oskar-Hoffmann-Straße und Hauptbahnhof haben jedoch gezeigt, dass schon sehr genau auf die Details geachtet werden muss. So hätte eine Busspur auf der Universitätsstraße keinen besonderen Extra-Nutzen für die Busse gehabt, dagegen aber den Radverkehr erschwert.

Mit diesem Antrag wollen SPD und Grüne nun anregen, in einem ersten Schritt drei bis fünf längere Straßenabschnitte zu ermitteln, auf denen Bus- und Umweltpuren eingerichtet werden könnten. Dabei soll die Verwaltung ausdrücklich auch Verkehrsversuche in Betracht ziehen, zum Beispiel die vom Green City Plan genannten tageszeitabhängigen Spuren sowie auch (ergänzende) technische Lösungen zur Verkehrslenkung.

SPD und Grüne erwarten dabei, dass Verwaltung und Bogestra das gesamte Stadtgebiet anschauen und – falls es sich anbietet – auch mit den Nachbarstädten über gemeinsame Lösungen sprechen.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Reiner Rogall
SPD-Ratsfraktion Bochum

Sebastian Pewny
Fraktion Die Grünen im Rat